

## Posener Zeitung.

Neueste  
NachrichtenCours u.  
Depeſchen.

Nr. 845.

Freitag, 30. November.

1883.

## Börsen-Telegramme.

Berlin, den 30. November. (Telegr. Agentur.)			
	Not.v.29		Not.v.29
Weizen fester	179 — 178 —	Spiritus ruhig	48 75 48 60
November-Dezember	185 75 185 50	loco	49 25 50 30
April-Mai	185 75 185 50	November-Dezember	48 30 48 30
Roggen ermattend	145 — 145 25	Dezember-Januar	48 10 48 30
November-Dezember	148 50 148 75	April-Mai	49 40 49 30
April-Mai	148 75 148 75	Hafer	126 50 126 50
Mai-Juni	148 75 148 75	November-Dezember	126 50 126 50
Rübsöl matt	65 40 65 80	Ründig. für Roggen	— —
November	65 70 65 90	Ründig. Spiritus	160000 60000
April-Mai	65 70 65 90		
Deis-Gn. E. St.-Pr.	72 90 72 75	Ruß. zw. Orient. Anl.	55 75 55 60
Halle Sorauer	114 40 114 90	„ Bob.-Kr. Pfdb.	85 25 85 —
Östpr. Südb. St. Act.	131 10 130 80	„ Bräm.-Anl. 1866	128 30 128 10
Main. Ludwigshf.	107 90 108 40	Pos. Provinz.-B.-A.	— — 120 75
Marienburg. Mlawka	91 75 91 —	Landwirthsch. B.-A.	— — — —
Kronprinz Rudolf	73 — 73 40	Posener Spiritfabrik	77 — 77 —
Deifr. Silberrente	66 75 66 60	Reichsbank	149 40 149 50
Ungar 5% Papierr.	71 60 71 60	Deutsche Bank Alt.	144 90 144 60
do. 4% Goldrente	73 75 73 50	Disconto Kommandit	185 — 184 90
Ruß. Engl. Anl. 1877	92 75 92 25	Königs-Laurabhütte	113 25 114 50
1880 71 90 71 60		Dortmund. St.-Pr.	82 10 82 —
Nachbörse: Franzosen	527 —	Kredit	473 50 Lombarden
			236 50

Spiritus (mit Faß.) Gefünd. 35,000 Ltr. Ründigungspreis 47,80, per November 47,80, per Dez. 47, per Januar 47, per Februar 47,30, per April-Mai 48,20. Loco ohne Faß 47,50.

Börsen, 30. November. (Börsenbericht.)

Spiritus matt. Gefündigt 40,000 Liter. Ründigungspreis —, per Nov. 47,80 bez. Gd., per Dez.-Jan. 47 bez. Br., per Febr. 47,30 bez. Br., per März 47,60 bez. Gd., per April 48 bez. Br., per Mai 48,40 bez. Br. Loco ohne Faß 47,50 bez.

## Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Börsen, den 30. November.

Pro 100 Kilogramm.			
	feine W.	mittl. W.	ord. W.
Weizen	19 M. 20 Pf. 17 M. 20 Pf. 17 M. 10 Pf.		
Roggen	14 „ 80 „ 14 „ 70 „ 14 „ —		
Gerste	14 „ 30 „ 13 „ 10 „ —		
Hafer	14 „ 20 „ 13 „ 20 „ —		
Kartoffeln	4 „ — „ 3 „ 50 „ 3 „ 20 „		

Die Markt-Kommission.

## Produkten-Börse.

Berlin, 29. Nov. Nach amtlicher Feststellung seitens der Kellereien der Kaufmannschaft kostete Spiritus loco ohne Faß frei ins Haus oder auf den Speicher geliefert per 100 Liter a 100 pSt. am 23. Nov. 49 M. 70 Pf., am 24. Nov. 49 M. 60 Pf., am 26. Nov. 49 M. 60 Pf., am 27. Nov. 49 M. 30 Pf. a 49 M. 10 Pf., am 28. Nov. 49 M. 30 Pf. a 49 M. 10 Pf., am 29. Nov. 48 M. 60 Pf.

Danzig, 29. Nov. [Getreidebörsen] Wetter: regnerisch und trübe. Wind: SW.

Weizen loco hatte am heutigen Markte wieder eine mattere Stimmung und fand nur schwache und vereinzelte Kaufkraft bei schweren Verlaufs zu gestrigen Preisen. 230 Tonnen wurden gehandelt und ist bezahlt für Sommer- 124 Pfd. 166 M., glattig 120 bis 124 Pfd. 168 bis 175 M., hochbunt 126, 127 Pfd. 181, 182 M., alt hochbunt 130 Pfd. 195 M., für russischen roth ordinär 124 Pfd. 155 M., roth mit Roggen befest 122—126 Pfd. 138—155 M., besseren 131 Pfd. 175 M., grau roth 124/5 Pfd. 158 M., Gbirta 115/6 Pfd. 155 M., roth 125/6 Pfd. 156 M., roth milde befest 123 Pfd. 170 M., strenge roth 128/9—130/1 Pfd. 173—179 M., hellbunt 120, 121 Pfd. 171, 172 M., glattig 118 Pfd. 166 M., 124/5 Pfd. 172 M. per Tonne. Termine Transit November-Dez. 175 M. Br., 174 1/2 Gd., per April-Mai 183 1/2 M. Br., 183 Gd. Regulierungspreis 176 M. Gefündigt 50 Tonnen.

Roggen loco ruhig und sind 90 Tonnen verkauft. Bezahlt wurde nach Qualität per 120 Pfd. für inländischen 144 M., franken 133, 134 M., für polnischen verzollt 144 1/2 M., für russischen zum Transit 128 M., sehr schmalen 123 M. per Tonne. Termine Nov.-Dez. Transit 127 1/2 M., bez., April-Mai inländ. 142 M. Gd., Transit 132 1/2 M. bez. Regulierungspreis 146 M., unterpolnische 135 M., Transit 131 M. Gefündigt — Tonnen. — Gerste loco ruhig. Verkauft ist inländische große 103 Pfd. 128 M., russische zum Transit 101 Pfd. 112 M., 102/3 Pfd. 116 M., 109 Pfd. 132 M. Futter- 96 bis 101 Pfd. 104—107 M., befest 97 Pfd. 104 M. per Tonne. — Hafer loco russ. zum Transit mit 103 M., besserer mit 110 M. per Tonne. bezahlt. — Erbsen loco russische zum Transit Koch- 167 M., Mittel- zu 150 M. per Tonne gekauft. — Rübsen loco russischer zum Transit 258 M. per Tonne gekauft. — Spiritus loco 48 M. bezahlt.

## Locales und Provinzielles.

Börsen, 30. November.

r. Der Schleppdampfer „Johannes“ traf gestern mit drei beladenen Rähnen von Stettin hier ein und legte am Kleemann'schen Bohlwerke an.

r. Diebstähle. Eine seit einem Jahre fleißig verfolgte Arbeiterfrau wurde gestern Abends bei einem Diebstahl von Knochen in der Fabrik künstlicher Dünger in Jeryce betroffen und verhaftet.

## Produkten- und Börsen-Berichte.

\*\* Berlin, 29. Nov. [Bericht über Kartoffel-Fabrikate und Weizenstärke.] Nachdem sich die Ansicht, daß eine weitere Reduktion der jetzigen Preise von Kartoffelstärke kaum mehr wahrscheinlich sei, noch mehr befestigt und, wie es scheint, sich bestätigt, hatte man die Aufmerksamkeit zunächst auf entfernte Termine gerichtet. Indef die Differenz, welche zwischen Geboten und Forderung bestand, ließ nur in seltenen Fällen einen Abschluß perfect werden. Man wandte deshalb das Interesse mehr der Gegenwart zu, umsomehr, als hier annehmbare Offerten reichlicher zur Hand waren. Es ermöglichten sich daher in den letzten Tagen belangreiche Umsätze zur prompten und Dezemberlieferung zu 21,25 Mark frei Berlin, wobei ein hiesiges Etablissement mit ca. 3500 Säcken betheiligt ist. Auf spätere Termine

## Börse zu Posen.

Börsen, 30. November. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gefünd. 1000 Centner. Ründigungspreis 141,50, per Nov. 141,50, per Nov.-Dez. 141,50, per Dez.-Jan. 142, per April-Mai 143,50.

Stettin, den 30. November. (Telegr. Agentur.)			
	Not.v.29		Not.v.29
Weizen unveränd.	183 — 183 —	April-Mai	65 — 65 —
November-Dezember	188 — 188 —	Spiritus flau	47 50 47 80
per		loco	47 50 47 80
April-Mai	146 — 146 —	November-Dezember	46 80 47 30
Roggen unveränd.	142 — 142 50	April-Mai	48 30 48 60
November-Dezember	142 — 142 50	Petrolenum	875 — 870 —
per		loco	875 — 870 —
April-Mai	146 — 146 —	Rübsen	— — — —
Rübsöl unveränd.	64 50 64 50		
November	64 50 64 50		

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittlung der k. Polizei-Direktion  
Börsen, den 30. November.

Gegenstand.		schw. W.		mittel W.		gering. W.		Mitte.	
		M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Weizen	höchster	—	—	18	20	17	40	17	57
	niedrigster	—	—	17	70	17	—	—	—
Roggen	höchster	15	10	14	30	13	80	14	23
	niedrigster	14	60	14	—	13	60	—	—
Gerste	höchster	14	50	13	70	13	—	—	—
	niedrigster	14	10	13	30	12	60	13	53
Hafer	höchster	—	—	13	90	13	30	—	—
	niedrigster	—	—	13	50	13	—	—	—

Andere Artikel.

		höchst.	niedr.	Mitte			höchst.	niedr.	Mitte
		M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.			M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Stroh	pro 100	4 50	3 50	4 —	Rindfl. v. d.	pro 1	1 40	1 20	1 30
Nicht		— —	— —	— —	Keule		1 20	1 —	1 10
Krumm		— —	— —	— —	Bauchfleisch		1 40	1 —	1 20
Deu		7 50	4 50	6 —	Schweinefl.		1 30	1 —	1 15
Erbsen		— —	— —	— —	Hammelfl.		1 40	1 20	1 30
Linzen		— —	— —	— —	Kalbsteif.		2 20	2 —	2 10
Bohnen		— —	— —	— —	Butter		3 20	— —	3 20
Kartoffeln		3 40	2 60	3 —	Eier pr. Schod		— —	— —	— —



blieb dies nicht ohne Einfluß, so daß, während Dez.-März bisher zu 21,50 M. vergeblich angeboten, jetzt dazu Käufer sind, und ferner April-Mai 22 M. gefordert wird. Feuchte Kartoffelfärke war schon im Beginn der Woche fester und fanden in den letzten Tagen ebenfalls belangreiche Umsätze Dezember und Januar zu 11,10—11,20 Mark statt. Kartoffelsirup und -Zucker ließen vernachlässigt. Dertrin wäre wahrscheinlich in eine festere Position gekommen, wenn nicht einige neue Fabriken, um sich über ihr Fabrikat einzuführen, mit billigen Offerten an den Markt gekommen wären. Wir notiren: Kartoffelfärke, Ia. zentrifugirt und auf Herden getrocknet, prompt 21,25 M., Dezember-Januar 21,50—21,75 M., do. ohne Zentrifuge, prompt 20,50 M., IIa. prompt 19—20 M. — Kartoffelmehl, hochfein, prompt 24—26 M., Ia. prompt 22 M., IIa. prompt 20—21,50 M. — Kartoffelsirup, Ia. weiß, prompt 27,50 M., do. zum Export eingedickt, prompt 28 M., Ia. gelb, prompt 24 M. — Kartoffelzucker in Risten, Ia. weiß, prompt 27,50 M., Ia. gelb, prompt 26—26,50 M., braun prompt 24—25 M., geräpelt in Säcken 1 M. pro 100 Kilo mehr. — Weizen- und Reisfärke hatten ruhiges Geschäft. Wir notiren: Weizenfärke, Ia. großflüchtige Bajewaller 43,50 M., do. do. schlesische und Halleische 42—43 M., do. kleinstflüchtige 39—41 M., Schabefärke 33—35 M., Reisküdenfärke 41—42 M., Reisküdenfärke 43—44 M. — Preise pro 100 Kilo frei Berlin für Posten nicht unter 10,000 Kilo.

## Staats- und Volkswirtschaft.

**\*\* Wien, 29. Nov.** [Wochenausweis der österr.-franz. östlichen Staatsbahn] vom 19. bis 25. November 842,128 Fl., Mehreinnahme 9574 Fl.

[Wochenausweis der österreichischen Südbahn] vom 19. bis 25. November 737,255 Fl., Mehreinnahme 5347 Fl.

**\*\* Paris, 29. November.** Bankausweis.

### Zunahme.

Baarvorrath in Gold	2,200,000	Frks.
Portefeuille der Hauptbank u. d. Filialen	93,300,000	"
Gesammt-Vorschüsse	6,500,000	"
Laufende Rechnungen der Privaten	124,100,000	"
Guthaben des Staatsschatzes	39,600,000	"

### Abnahme.

Baarvorrath in Silber	900,000	"
Notenumlauf	48,000,000	"
Bins- und Diskont-Erträge	865,000	"
Verhältniß des Notenumlaufs zum Baarvorrath	67,24.	

**\*\* London, 29. November, Abends.** Bankausweis.

Totalreserve	13,036,000	Zun.	316,000	Pfd. Sterl.
Notenumlauf	24,814,000	Abn.	278,000	"
Baarvorrath	22,101,000	Zun.	39,000	"
Portefeuille	19,783,000	Zun.	49,000	"
Guth. der Priv.	23,683,000	Abn.	184,000	"
do. des Staats	6,314,000	Zun.	580,000	"
Notenreserve	12,080,000	Zun.	290,000	"
Regierungssicherheit	14,989,000		unverändert	"

Prozentverhältniß der Reserve zu den Passiven: 43½ Proz. gegen 42½ Proz. in voriger Woche.

Clearinghouse-Umsatz 91 Mill., gegen die entsprechende Woche des Vorjahres Abnahme 4 Mill.

## Wetterbericht vom 29. November, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. red. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cel. Grad
Kullaghmore	760	SW	8 bedeckt	11
Aberdeen	763	SSW	7 halb bedeckt	11
Christianfjund	—	—	—	—
Kopenhagen	768	WSW	4 Nebel	9
Stockholm	758	WSW	4 bedeckt	8
Paparanda	755	S	2 bedeckt	2
Petersburg	764	S	1 bedeckt	—1
Woslaw	—	—	—	—
Carl. Quensf.	765	SSW	5 bedeckt	11
Brest	—	—	—	—
Belger	773	SW	2 bedeckt	8
Sylt	770	SW	4 bedeckt	8
Hamburg	774	SW	3 wolkig	3
Swinemünde	772	WSW	4 bedeckt	6
Neufahrwasser	770	SW	4 bedeckt	5
Memel	767	WSW	5 Regen	6
Paris	—	—	—	—
Münster	775	WSW	1 wolkenlos	1
Karlruhe	776	NO	3 heiter	1
Wiesbaden	777	WSW	1 bedeckt	2
München	776	N	3 Nebel	0
Gemnis	777	SSW	1 heiter	3
Berlin	775	SW	1 bedeckt	5
Wien	778	W	2 bedeckt	2
Breslau	776	S	3 wolkig	2
Als d'Alg	—	—	—	—
Nizza	—	—	—	—
Triest	774	ONO	2 wolkenlos	7

<sup>1)</sup> Nachts Regen. <sup>2)</sup> Grobe See, Nachts Regen. <sup>3)</sup> Gestern dichter Nebel. <sup>4)</sup> Dunstig. <sup>5)</sup> Nebel.

Verantwortlicher Redakteur: E. Fontane in Posen.

## Scala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = heftig, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

## Uebersicht der Witterung.

Unter dem Einflusse des Depressionsgebietes im Norden und des hohen Luftdrucks über Mitteleuropa wehen im Nord- und Ostgebiete meist mäßige bis starke westliche und südwestliche Winde, während im Binnenlande schwache Luftbewegung aus variabler Richtung herrscht. Ueber Zentral-Europa ist das Wetter vorwiegend trübe, vielfach neblig, ohne erhebliche Niederschläge. Ueber den britischen Inseln und Nord-Frankreich ist wieder Abkühlung eingetreten. In Deutschland liegt die Temperatur meist über der normalen, erheblich in den Küstengebietten.

Deutsche Seewarte.

## Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Sonnabend, den 1. Dezember.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung.“)

Veränderliches, vielfach neblig Wetter mit Niederschlägen und mäßigen westlichen Winden, stellenweise Nachtfrost.

## Wetter-Prognosen

von Dr. Overzier in Köln.

(Nachdruck verboten.)

1. Dezember. Sonnabend. Theils feuchtnöblig und trüb, theils auflärend, in exponirten Lagen leichter Nachtfrost. Aufhellungsperioden früh Morgens und besonders spät Nachmittags bis Abends. Nach Osten zu auch früh Morgens mehr bedeckt. Vereinzelt Nachts geringe Niederschläge, resp. Schnee.

2. Dezember. Sonntag. Theils neblig trüb, theils auflärend. In der Vornacht relativ milder, mit Niederschlägen resp. Schnee; an exponirten Lagen vielfach Nachtfrost.

3. Dezember. Montag. Theils aufheiternd, theils leicht bedeckt. Niederschläge besonders in der Spätnacht. Aufhellungsperioden früh Morgens, kurze Zeit Nachmittags und Abends, vielfach noch leichter Nachtfrost; Abends und Nachts zeitweise windig.

## Telegraphische Nachrichten.

**Paris, 30. Nov.** Der „Telegraphe“ erwähnt eines angeblich den Couloirs des Senats entflammenden Gerüchts, wonach die Regierung neuerdings Nachrichten aus Tonkin erhalten hat. Courbet hätte angezeigt, er beginne mit dem Vormarsch, habe auch bereits eine sehr starke Stellung eingenommen und mit Artillerie besetzt.

**Madrid, 29. Nov.** An dem heutigen Dejeuner auf der deutschen Gesandtschaft nahmen auch das diplomatische Corps, sowie der Minister des Auswärtigen Theil. Die Municipalität Madrids bereitet zu Ehren des Kronprinzen eine große Festlichkeit vor, woran der König und die königliche Familie theilnehmen werden. (Wiederholt.)

**Madrid, 30. Nov.** Heute Mittag wird der Kronprinz eine Deputation der deutschen Kolonie empfangen, welche eine Adresse überreicht; an der Spitze der Deputation stehen der Vorsitzende des deutschen Hilfsvereins, Beder, der Vertreter der deutschen Abtheilung der Minenausstellung, Dames, und der deutsche Gesandtschaftsarzt Rispart. Hierauf wohnt der Kronprinz der Enthüllung des Denkmals Isabella's der Katholischen bei. Abends ist Hofball.

**Hamburg, 29. Nov.** Der Postdampfer „Golfatia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft hat, von Westindien kommend, gestern Scilly passiert.

**Triest, 29. Nov.** Der Lloyd-Dampfer „Ettore“ ist aus Konstantinopel heute Vormittags hier eingetroffen.

## Angekommene Fremde.

Posen, 30. November.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Lieutenant Lehmann aus Nitsche und Gräbe aus Karnitzewo, Frau Majorin Gämmerer und Dienerschaft aus Frankfurt a. O., Maschinen-Fabrikant Kiebel aus Halle, Dr. Göke aus Berlin, Oberlehrer Bartsch aus Inowrazlaw, die Kaufleute Rosen aus Frankfurt a. M., Singer, Herzog, Jacoby und Friedländer aus Berlin, Rückwarth aus Möhren, Mendel aus Köln, Bries und Pasche aus Breslau.

W. Graetz's Hotel zum schwarzen Adler. Die Kaufleute Lütke aus Bremen, Walter aus Berlin, Pollack aus Orjesche, Rosenberg aus Grätz und Braun aus Wloclawek, Fabrikant Kössler aus Neppen, Kammerer Schneider und Frau aus Neustadt a. W., Gerichts-Sekretär Ritter und Frau aus Lobien.

## Wasserstand der Warthe.

Posen, am 29. November Mittags 1,62 Meter.

„ 30. „ Morgens 1,58 „  
„ 30. „ Mittags 1,58 „

Druck und Verlag von W. Deder & Comp. [Emil Köstel] in Posen.